



Das neue Dress motiviert: 7:1 Sieg gegen FC Sevilla Aarau.

Foto: bn

Mellingen: «PK Fire Ball» mit neuem Dress

## Kantersieg für Fire Ball

Der Plauschfussballclub «PK Fire Ball Mellingen» wurde am 23. November letzten Jahres gegründet. Dem jüngsten Mellinger Verein gehören bereits 19 Mitglieder an. Die Hobbykicker, im Alter zwischen 17 und 40 Jahren, frönen ihrem Lieblingssport nach und tun dabei etwas für ihre körperliche und geistige Fitness. «Wir möchten aber den Fussballclub in keiner Art und Weise konkurrenzieren», sagt Präsident Fredy Venditti. Vielmehr spielen wir Fussball zum Plausch, ohne jeglichen Trainingszwang und frei, so wie wir es möchten. Ein Fussballverein braucht auch ein anständiges Outfit: letzte Woche ging der grosse Wunsch nach einem eigenen Dress in Erfül-

lung. Im Freundschaftsspiel gegen den FC Sevilla Aarau präsentierten die PK Fire Ball Mellingen ihre neuen weiss/roten Dresses. Und wie es sich bei einem grossen Verein gehört, sind auf den Schultern die Künstlernamen der Akteure mit grossen Lettern aufgedruckt. So kickten am Donnerstagabend Fredynho, Marcello, Yumus, Zico und Co. und deklassierten ihre Freunde aus Aarau gleich mit 7:1 Toren. Es war dies der erste offizielle Sieg in einem Freundschaftsspiel, den die Mellinger erkämpften. Natürlich wurde der Kantersieg nach Spielschluss auch tüchtig gefeiert, in der Schöneck (Matchballspende) traf man sich zusammen mit den Aarauern. (bn)

## Mellingen

### PK Fire Ball erst im Finale geschlagen

Am Bettagsamstag führt der FC Sevilla Aarau traditionsgemäss ein Fussballturnier durch. Der PK Fire Ball Mellingen nahm an der 14. Austragung dieses Turniers zum zweiten Mal teil. Nachdem man im letzten Jahr noch jedes Spiel verloren hatte, setzte man sich das bescheidene Ziel, mindestens ein Spiel zu gewinnen. Die Gruppeneinteilung bestätigte das bescheidene Ziel. Musste man doch gegen die beiden letztjährigen Finalisten antreten. Im ersten Spiel trennte man sich vom Gastgeber FC Sevilla Aarau 3:3 unentschieden. Das zweite Spiel gewann man klar und deutlich 4:0. Im dritten Match stand man dem letztjährigen Turnierzweiten Ikuzeba Baden gegenüber. Man führte 1:0, musste jedoch Sekunden vor Spielschluss noch den Ausgleich hinnehmen. Im letzten Gruppenspiel konnte, dank einer taktischen klugen Leistung, dem letztjährigen Turniersieger Lunaspport ein 1:1 abgerungen werden.

Damit stand der PK Fire Ball im Halbfinale, wo man den SC Cosmos Olten als Gegner zugeteilt erhielt. Im letzten Jahr verlor man gegen diesen Gegner noch 1:3. Diesmal konnte man 1:0 gewinnen und stand damit im Finale! Dort traf man auf die Kiffkicker aus Aarau, einen starken Gegner, der Konzentrationsschwächen gnadenlos ausnützte. Schon bald lag man 0:2 zurück. Der Anschlusstrefner zum 1:2 liess Hoffnung aufkommen. Ein Konter zum 1:3 liess jedoch die Träume von einem Turniersieg platzen. Das 1:4 war nur noch eine Zugabe. Der zweite Platz in diesem auf guten Niveau stehenden Turnier ist jedoch ein toller Erfolg. (fv)